

»Bibelcode. Numerologische Methoden in der jüdischen Exegese«

Lerntag mit *Prof. Dr. Dr. Daniel Krochmalnik*

In den Quellen des Judentums – Tora, Mischna, Gemara und Kabala – spielen Zahlen eine wichtige Rolle. Eine noch

גלש 300 30 3	בבר 200 20 2	אוק 100 10 1
נסם 600 60 6	חבר 500 50 5	רמח 400 40 4
טצז 900 90 9	חםח 800 80 8	זעו 700 70 7

größere Rolle spielen sie in der Auslegung dieser Quellen. Numerologische Entzifferungsmethoden werden mit der Zeit zu einer höheren Arithmetik der Heiligen Texte entwickelt, so dass die Texte als Zahlengebäude, ihre Ausleger als Entzifferungsspezialisten erscheinen. In jedem Fall ist die Zahlenexegese ein Charakteristikum jüdischer Bibelauslegung.

Dieser Studientag ist als »Spaziergang« durch die Zahlenlabyrinth von der Antike bis zur Gegenwart gedacht.

Der *Dozent, Prof. Dr. Dr. h. c. Daniel Krochmalnik*, hat den Lehrstuhl für Jüdische Religionslehre, -pädagogik und -didaktik an der Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg, inne.

Teilnahmegebühr 20,- Euro, ermäßigt 15,- Euro

Anmeldung erforderlich per Email karten@ikg-m.de oder unter Telefon (089) 20 24 00-491

Ein kostengünstiger **koscherer Mittagsimbiss** wird vom Restaurant Einstein angeboten.

Veranstalter: IKG-Kulturzentrum, Evang. Stadtakademie

Einlass ab 10:00 Uhr.